

## Training und „Lernen im Wettbewerb“ befähigen Druckernachwuchs

Heidelberger Druckmaschinen als neues WorldSkills Germany-Bundesleistungszentrum zertifiziert

*Heidelberg/Fellbach, 11. April 2018.* – „Als Gründungsmitglied von WorldSkills Germany unterstützen wir nun schon seit zwölf Jahren die nationalen und internationalen Wettbewerbe. Das Ziel unseres Engagements ist es, junge Menschen für die Ausbildung zum Drucker oder Mediengestalter zu begeistern. Der Nachwuchs in der Druckbranche ist mitentscheidend für die Transformationsgeschwindigkeit und den nachhaltigen Erfolg der Druckereiunternehmen“, unterstrich Rainer Haus, Leiter Organisations- & Personalentwicklung, Berufliche Bildung der Heidelberger Druckmaschinen AG, in einem Statement anlässlich der feierlichen Zertifizierung des Unternehmens als WorldSkills Germany-Bundesleistungszentrum für Drucktechnik. „Über die erfolgreiche Zertifizierung wollen wir einmal mehr unterstreichen, dass Heidelberg in die berufliche Bildung junger Menschen investiert und die Attraktivität der Medienberufe, auch durch die Ausbildung an modernster Drucktechnik, hoch halten möchte.“

Auch Hubert Romer, Geschäftsführer WorldSkills Germany, hob bei der Feierstunde als gemeinsames Anliegen hervor, nichtakademische Berufe für junge Menschen attraktiv zu machen und die berufliche Bildung konsequent zu fördern. „Training und Lernen im Wettbewerb sind dabei wichtige Module. Heidelberger Druckmaschinen ist da ein zuverlässiger Partner. Seit Jahren stattet das Unternehmen die WorldSkills mit seinem Equipment aus – die besten Drucker der Welt absolvieren quasi den Wettbewerb auf ihren Maschinen, ein Qualitätssiegel.“

Umfassendes Training für nationale Ausscheidung und internationale Wettbewerbe sind Teil des Engagements dieses Unternehmens. „Erinnert sei nur an die Trainingswoche mit nahezu allen WM-Teilnehmern im Vorfeld der WorldSkills in Sao Paulo 2015 und Abu Dhabi 2017. An den hochmodernen Druckmaschinen im Print Media Center Wiesloch konnten die jungen Fachkräfte der teilnehmenden Länder WM-Aufgaben lösen, Abläufe trainieren und ihr Können testen. Diese Möglichkeiten wollen wir auch künftig im neu zertifizierten Bundesleistungszentrum Druck für junge Fachkräfte nutzen.“

„Die Druckbranche befindet sich in einem grundlegenden Strukturwandel. Der Trend zur Industrialisierung der Druckbetriebe, verbunden mit der zunehmenden Digitalisierung der Wertschöpfungsketten, erfordert sowohl Innovationen in den Geschäftsmodel-

len der Druckereien als auch neue Kompetenzen bei den Mitarbeitern aus den Medienberufen. Heidelberger Druckmaschinen hat sich in seiner strategischen Ausrichtung die technischen Innovationen und die digitale Transformation der Branche auf die Fahne geschrieben“, ordnete Rainer Haus von der Heidelberger Druckmaschinen AG die Ausbildung in seinem Statement noch einmal in die aktuelle Entwicklung ein. „Um aber die Innovationen bei unseren Kunden wirksam werden zu lassen, werden gut ausgebildete und engagierte Menschen vor Ort benötigt. Das Bundesleistungszentrum hat dies klar im Fokus.“ Für die Gastgeber nahm Roland Krapp, Leiter Print Media Center, gemeinsam mit Thomas Hagenhofer, Zentral-Fachausschuss Berufsbildung Druck und Medien, die Zertifizierungsurkunde mit Freude entgegen.

### **Über WorldSkills Germany**

WorldSkills Germany fördert und unterstützt nationale und internationale Wettbewerbe nicht- akademischer Berufe. Die Wettbewerbe sind Impulsgeber für die Berufsbildung, wirtschaftliche Kontakte und Plattform zur Präsentation neuer Entwicklungen. Sie zeigen jungen Menschen frühzeitig Chancen auf und motivieren zu Bestleistungen in der Ausbildung. WorldSkills Germany ist Botschafter für den Standort Deutschland und Veranstalter der nationalen Vorentscheidungen, durch die sich die Teilnehmer für die WorldSkills qualifizieren. Der 2006 gegründete Verein WorldSkills Germany vereint Engagement und Ideen von derzeit über 70 Mitgliedern, Partnern, Unternehmen und Verbänden. Er ist die nationale Mitgliedsorganisation von WorldSkills International und WorldSkills Europe. Vorstandsvorsitzende von WorldSkills Germany e.V. ist Andrea Zeus, Zentralverband Deutsches Kfz-Gewerbe; Hubert Romer leitet WorldSkills Germany als Geschäftsführer.

### **WorldSkills Germany-Ansprechpartner für die Medien: Hubert Romer, Geschäftsführer WorldSkills Germany e.V.**

Friedrichstr. 8 ++ 70736 Fellbach b. Stuttgart

Tel.: +49(0)711 - 906 59 96-0 / E-Mail: [romer@worldskillsgermany.com](mailto:romer@worldskillsgermany.com)

### **Stephanie Werth, Leiterin Kommunikation / Öffentlichkeitsarbeit**

Mobil: +49 (0)172 – 32 724 49 / E-Mail: [werth@worldskillsgermany.com](mailto:werth@worldskillsgermany.com)

### **Jörg Wehrmann, Pressearbeit und Kommunikation**

Mobil: +49(0)177 - 88 968 89 / E-Mail: [wehrmann@worldskillsgermany.com](mailto:wehrmann@worldskillsgermany.com)

### **Heidelberger Druckmaschinen AG**

### **Rainer Haus, Leiter Berufliche Bildung & Personalentwicklung**

Print Media Center ++ Gutenbergring ++ 69168 Wiesloch

Tel: +49 6222 82 2700 / E-Mail: [Rainer.Haus@heidelberg.com](mailto:Rainer.Haus@heidelberg.com)